



# Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens im deutschsprachigen Raum

Johanniterstr. 7, 53518 Adenau • Tel. 02691-8412 • Mail: [info@literaturforum-indien.de](mailto:info@literaturforum-indien.de)

[www.literaturforum-indien.de](http://www.literaturforum-indien.de) • Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf Nr. 9769

Adenau, 16.03.2020

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Literaturforums Indien e.V.,

in diesen Tagen überschlagen sich die Ereignisse, vielerlei Restriktionen legen das gewohnte gesellschaftliche Zusammenleben und auch den Kulturbetrieb lahm.

Daher gilt auch für diesen Newsletter: Alle Veranstaltungen, auf die wir hier aufmerksam machen, stehen unter Vorbehalt. Sie müssen sich selbst zeitnah informieren, ob sie wirklich stattfinden oder abgesagt wurden.

Für unsere **Jahrestagung 2020** in Villigst (5. – 7. Juni 2020), haben wir ein attraktives Programm zusammengestellt. Das Thema lautet:

## **KOMIK – IRONIE – SATIRE. Humor und Gesellschaftskritik in den Literaturen Südasiens**

Es wird eine abwechslungsreiche Palette an Vorträgen, Workshops und eine szenische Lesung aus dem Roman *Ein Mann des Mittleren Weges* von Manuka Wijesinghe geboten. Hier die Details des [Tagungsprogramms](#).

Anmelden kann man sich wie gewohnt direkt beim [Haus Villigst](#).

Auch in diesem Jahr können wieder studentische Assistent(inn)en an der Tagung teilnehmen. Hier ist die [Ausschreibung](#) dafür, die gern an Interessierte weitergereicht werden kann. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31.03.2020.

## **Neuerscheinungen**

Mehrere neue Bücher aus Indien wurden für das Frühjahrsprogramm 2020 angekündigt, sind aber noch nicht im Druck erschienen.

- **P. Sivakami:** *Die Zeiten ändern sich*, ein Roman aus dem ländlichen Süden Indiens, der spannende Einblicke in das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen verschiedenen Kasten und Gesellschaftsschichten bietet.
- **Hansa Wadkar:** *Hört zu, ich erzähle*. So betitelte die in ihren Glanzzeiten sehr bekannte Filmschauspielerin ihre Autobiografie, in der sie von ihrer Arbeit in den Filmstudios von Bombay, Pune und Kolhapur in den 1930er bis 60er Jahren berichtet. Die Übersetzerin aus dem Marathi ist Adele Hennig-Tembe, die den Teilnehmern an der vorigen Tagung in Villigst schon bekannt ist. In ihrem ausführlichen Nachwort zum Buch gibt sie interessante Hintergrundinformationen zur Person der Autorin und zur Geschichte des indischen Kinos.
- **Sugathakumari:** *Was habt Ihr meiner Welt angetan?* Eine Auswahl von Gedichten der bekannten Umweltaktivistin, aus dem Malayalam übersetzt von Annakutty V.K. Findeis.

Alle drei Bücher werden im Draupadi Verlag, Heidelberg, erscheinen. Im nächsten Newsletter können wir sicher genauere Einzelheiten mitteilen.

### **Eine traurige Nachricht:**

**Krishna Baldev Vaid**, bekannt vor allem als Autor von Romanen und Erzählungen, verstarb am 6. Februar 2020 im Alter von 92 Jahren. Vaid schrieb auf Hindi und wurde in viele Sprachen übersetzt. Auf Deutsch erschien u.a. sein Roman *Tagebuch eines Dienstmädchens* in der Übersetzung von Anna Petersdorf.

Ein Autorenporträt von K.B. Vaid (mit Leseprobe aus dem *Tagebuch eines Dienstmädchens*) finden Sie auf [www.literaturforum-indien.de/Autoren](http://www.literaturforum-indien.de/Autoren)

### **Weitere Autorenporträts**

Bislang erschienen 29 Autorenporträts (meist zusammen mit einer Leseprobe), in vielen Fällen verfasst von ihren Übersetzern oder anderen Literaturkennern aus dem Kreis der Mitglieder und Freunde des Literaturforums Indien e.V.

Weitere 12 Porträts sind zugesagt. Gern nehmen wir zusätzliche Anregungen zu Autoren, von denen bereits etwas auf Deutsch erschienen ist, entgegen. Wer selbst einen Beitrag anbieten kann: bitte melden.

### **Veranstaltungen (unter Vorbehalt)**

**12. – 20. Juni 2020 Kölner Indienwoche** <http://koelner-indienwoche.de/>

**17. – 24. Juni Indo German Film Week Berlin** <https://www.indogerman-filmweek.de/>

Zahlreiche neue Filme und ein Rahmenprogramm aus Workshops, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Buchvorstellungen u.a.

**15. – 19. Juli 2020 Indisches Filmfestival Stuttgart** <https://indisches-filmfestival.de/>

Auf beiden Filmfestivals zu sehen: *Lihaaf*, die Verfilmung einer berühmten Erzählung von Ismat Chughtai.

### **Ausstellungen**

«**Ein Leben als Fürst – Höfische Szenen in der Indischen Malerei**» (20. Februar bis 7. Juni 2020 im Museum Rietberg, Zürich)

**Fotoausstellung: Tracking Gandhi** mit Fotos von Anja Bohnhof, noch bis 30. April im KunstRaum Duisburg, Mercatorhaus

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie gesund bleiben und die Einschränkungen durch die aktuelle Corona-Krise gut überstehen.

Mit besten Grüßen,

Reinhold Schein

Dr. Ines Fornell